

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 22.10.2015

Ort: Sitzungssaal, Rothenburger Str. 5, 91635 Windelsbach

Zeit: Beginn: 20.00 Uhr Ende: 22.50 Uhr

Anwesende: 1. Bürgermeister Alfred Wolz
12 Gemeinderäte

Entschuldigt:

Protokollführer: Beate Preeg

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1) Genehmigung des Protokolls vom 24.09.2015
- 2) Innentwicklung am Beispiel Schweinsdorf vorgestellt durch 1. Bürgermeister Glas
- 3) Bauantrag 15/10 zur Erweiterung vom Wohnhaus am Waldschwimmbad
- 4) Bauvoranfrage 15/11 für ein Wohnhausneubau mit Flachdach in Nordenberg
- 5) Bauantrag 15/12 auf wasserrechtliche Entscheidung für die Erhöhung vom Wasserspiegel am Nonnenweiher um 5 cm
- 6) Widmung vom Saloon der Old West Ranch zum Eheschließungsort
- 7) „Historischer Radweg“ Übernahme der anteiligen Kosten der Gemeinde Windelsbach in der LAG
- 8) Zukunftsgestaltung mit interkommunaler Zusammenarbeit in der ILE Region – weitere Entwicklung der Gemeinde Windelsbach - Termin vom AK am 27.10.2015
- 9) Ertüchtigung der Kläranlage Preuntsfelden (Phosphatfällung)
- 10) Einsatz der Bankettfräse
- 11) Informationen
 - a) Sachstand Kreisstraßenausbau und Gehwegneubau in Hornau
 - b) Termin mit dem ALE, Herrn Abteilungsleiter BD Zilker, mit den Themen Flurneuordnung, Kernwegenetz, Waldbereinigung im Januar
 - c) LAG
 - d) Sanierung Dorfschulhaus Preuntsfelden
- 12) Wünsche und Anträge
- 13) Sonstiges: Gemeinsamer Veranstaltungsbesuch

Ein nicht öffentlicher Teil schließt sich an

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1

Genehmigung des Protokolls vom 24.09.2015

Das Protokoll vom 24.09.2015 wird einstimmig genehmigt.

12 : 0

Zu TOP 2

Innenentwicklung am Beispiel Schweinsdorf vorgestellt durch 1. Bürgermeister Glas

Mittels PowerPoint-Präsentation erläutert 1. Bürgermeister Glas aus Neusitz den Verlauf der Schweinsdorfer Innenentwicklung ab 2002 bis 2015.

Wichtige Erkenntnisse für unsere Gemeinde:

- Die Jugend muss mit eingebunden werden.
- Teilnahmen an Wettbewerben sind fördernd.
- Grunderwerb ist auch über ein Verfahren möglich und nicht nur über den Notar.
- Der Bereich im Verfahren sollte sukzessive erweiterbar sein.
- Es braucht viele, auch wiederholende Gespräche und einen langen Atem.
- Die Gemeindeglieder müssen in den Entwicklungsprozess eingebunden werden.

Zu TOP 3

Bauantrag 15/10 vom Wohnhaus am Waldschwimmbad

1. Bürgermeister Wolz stellt den Bauplan der Erweiterung vor. Ob der BA im Freistellungsverfahren im Rahmen vom Bebauungsplan möglich ist, muss noch überprüft werden.

Dem Bauantrag 15/10 wird das Einvernehmen erteilt.

12 : 1

Zu TOP 4

Bauvoranfrage 15/11 für ein Wohnhausneubau mit Flachdach in Nordenberg

Die Planerin der Bauvoranfrage erhält Rederecht und erläutert mittels Präsentation die Vorgaben, die Ausgangslage und die Ansichten vom geplanten Flachdachbau.

Das Baugesetz § 34 Abs. (1) wird vorgetragen: *„Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach der Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in der Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. (...) Das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden.“*

Die Einsichtbarkeit vom geplanten Bauvorhaben wird mit Bildern von verschiedenen Seiten vorgestellt. Die Vor- und Nachteile werden diskutiert, besonders im Hinblick auf die zukünftige Innenentwicklung und Nachverdichtung von Flächen.

Es wird grundsätzlich der Möglichkeit an dem Ort ein Wohnhaus zu bauen das Einvernehmen erteilt.

13 : 0

Der vorgestellten Bauvoranfrage mit Flachdach wird das Einvernehmen erteilt.

12 : 1

Zu TOP 5

Antrag 15/12 auf wasserrechtliche Entscheidung für eine neue Festlegung vom Wasserspiegel am Nonnenweiher

1. Bürgermeister Wolz erläutert die aktuelle Lage, dass gerichtlich die Stauhöhen vom Bauantrag zur Herstellung vom Weiher bestätigt wurden. Der Fischereiverein hat Revision zum Urteil und zum Bußgeldbescheid eingelegt. Die strittige Stauhöhe ist in einem schwebenden Rechtsverfahren. Der Fischereiverein hat einen ordentlichen Wasserabfluss am Nonnenweiher über eine lange Zeit nicht in die Wege geleitet.

Dem vorgestellten Antrag wird aufgrund der derzeitigen Sachlage das Einvernehmen erteilt

0 : 13

Zu TOP 6

Widmung vom Saloon der Old West Ranch zum Eheschließungsort

Aufgrund der erneuten Anfrage, Trauungen auf der Old West Ranch abzuhalten, wird der Saloon der Old West Ranch als Eheschließungsort gewidmet. 13 : 0

Eine entsprechende Vereinbarung mit dem Eigentümer wird schriftlich abgeschlossen.

Zu TOP 7

„Historischer Radweg“ Übernahme der anteiligen Kosten der Gemeinde Windelsbach in der LAG

Dieser „Historische Radweg“ ist eines von drei der LAG-Startprojekte. Hr. Heim aus Geslau erhält als Gast das Rederecht, da der Radweg als ein Schüler-Seminar seinen Ursprung hat. Er stellt ihn mittels Präsentation vor: Der Radweg wird 14 Stationen in Form einer Acht befahren. In unserer Gemeinde sind als Stationen geplant: Ruine in Nordenberg und die Karrachmühle. Bedacht werden könnten auch die Guggelmühle und das Flory-Anwesen in Windelsbach. Federführend ist die Gemeinde Steinsfeld. Die betroffenen Gemeinden müssen sich anteilig beteiligen. Nach einer ersten überschlägigen Kostenberechnung wird mit 550,- € / pro Gemeinde gerechnet.

Den anteiligen Kosten für die Gemeinde Windelsbach wird das Einvernehmen erteilt. 13 : 0

Zu TOP 8

Zukunftsgestaltung mit interkommunaler Zusammenarbeit in der ILE Region – weitere Entwicklung der Gemeinde Windelsbach - Termin vom AK am 27.10.2015

Es müssen jetzt Arbeitskreise gebildet werden, um wichtige Entwicklungen der Gemeinde für die Zukunft vorausschauend zu planen. Die Themen mit einer Aufgliederung liegen den Arbeitskreisen als Arbeitsgrundlage vor. Der vorgegebene Termin 02.12.2015 für einen gemeinsamen Workshop wird voraussichtlich aufgrund Einwendungen beteiligter Kommunen bzgl. Zeitknappheit nach hinten verschoben.

Zu TOP 9

Ertüchtigung der Kläranlage Preuntsfelden (Phosphatfällung)

Der aktuelle Plan bzw. Erläuterung mit Bemessung und Kostenschätzung vom Ingenieurbüro Arz wird vom 1. Bürgermeister Wolz erläutert und liegt dem WWA zur Prüfung vor.

Ein Kostenangebot liegt derzeit noch nicht vor.

Zu TOP 10

Einsatz der Bankettfräse

Informationen, wo am nötigsten die Bankettfräse dieses Jahr mit Berücksichtigung der Wetterlage benötigt wird. Die Ausführung erfolgt nur bei gutem Wetter.

Zu TOP 11

Informationen

- a) **Sachstand Kreisstraßen- und Gehwegneubau in Hornau**
Information zum Sachstand: Vom STBA liegt leider kein Aktenvermerk seit 10.08.2015 und keine Prüfung der Planunterlagen vor.
- b) **Ein Termin mit dem ALE**, Herrn Abteilungsleiter BD Zilker, mit den Themen: Flurneuordnung, Kernwegenetz, Waldbereinigung findet im Januar statt.
- c) **LAG**
Der Barfußpfad in Spalt wurde vom Leadermanager Herrn Eisenhut als vorbildlich dargestellt und vom Bürgermeister besichtigt. Er wird vom Verkehrsverein in einer gemeinsamen Begehung vor Ort in Augenschein genommen.
- d) **Sanierung Dorfschulhaus Preuntsfelden**
Mit dem heutigen Tag ist der ablehnende Förderbescheid vom LRA eingegangen.

Zu TOP 12

Wünsche und Anträge

- Es besteht Unklarheit, wie zukünftig die Gewässer geputzt werden müssen. 1. Bürgermeister Wolz erklärt die aktuellen Vorschriften und Konsequenzen bei Nichtbeachtung.
- Die Mitteilung in der Presse über die Versorgungslage der Flüchtlinge in Preuntsfelden wird in Frage gestellt.

Zu TOP 13

Sonstiges: Gemeinsamer Veranstaltungsbesuch

Ein Vorschlag für den gemeinsamen Besuch einer Stupflsitzung in Schillingsfürst wird angeboten.

Siegel

Schriftführer

Wolz, 1. Bürgermeister